



Die eifrigen "Angler" des TSV: Beim Piranha-Meeting konnten sich die Nachwuchsschwimmer gegen die Konkurrenz behaupten.

Kampffische räumen ab: Viele gute Ergebnisse im Stadionbad

PATTENSEN. Am letzten Wochenende im Februar fand im Stadionbad das legendäre Piranha Meeting auf der 50 Meter Bahn statt.

60 Vereine aus acht Bundesländern schickten über 600 Aktive an den Start. Dank der guten Organisation war es für alle trotz der hohen Meldezahl ein angenehmer Aufenthalt in der Halle.

Die Schwimmer vom TSV Pattenzen gehörten zu den eifrigsten „Anglern“ und fischten 41 Piranhas in Form von Medaillen, aus dem Wasser. (14 x Gold, 15 x Silber und 12 x Bronze). Marvin Cegielski (Jahrgang 2002) vergoldete jedes seiner sechs Rennen. Finn Bölck (ebenfalls 02) stand ebenfalls sechsmal auf dem Treppchen (3 x Gold, 3 x Silber), genau wie seine Schwester Svea Bölck (00) 1 x Gold, 5 x Silber. Fünfmal er-

klomm Fabrice Ruppelt (03) das Podest, (2 x Silber, 3 x Bronze), gefolgt von Katharina Kentsch (00), die vier Erfolge (1 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze) für sich verbuchen konnte.

Bereits am Freitagabend konnten die Geschwister Max (01) und Lena (1999) Brüggemann die Konkurrenz auf der 800 Meter Freilstrecke hinter sich lassen, über 200 Meter Rücken gelang dies Stian Asmus (99). Zu den weiteren Medaillensammlern gehören Christoph Bischof (02) 1 x Silber und 1 x Bronze, Katja Breithaupt (01) 3 x Bronze und Anna Brüggemann (97) 2 x Silber. Freudestrahlend nahmen sowohl Celine Ihssen (02) Bronze als auch Jakob Schulze (02) Silber, und Niklas Brandes (02) Bronze, ihre allererste Auszeichnung überhaupt entgegen.